

OPEN TRACK

Simulation of Railway Networks

Funktionen

Betrieb

- Kapazität von Strecken
- Kapazität von Knoten
- Finden von Kapazitätsengpässen
- Zugfolgezeiten (in Funktion der Sicherungsanlagen der Strecke und den Fahreigenschaften der auf der Strecke verkehrenden Züge)
- Belegungszeiten von Stationsgleisen
- Optimierung der Zugläufe
- Analyse des Einflusses von Baustellen und Langsamfahrstellen auf das Gesamtnetz

Infrastruktur

- Infrastrukturvarianten analysieren und bewerten
- Ausbaubedarf bestimmen
- Planung von Sicherungsanlagen (Signalpositionen, Ausbaustandard ist nötig für gewünschte Kapazität, Systemvergleiche, Verhalten neuer Technologien untersuchen)

Rollmaterial

- Einsatzplanung
- Rollmaterialumläufe
- Anforderungen an zukünftige Triebfahrzeuge analysieren

Fahrplan

- Fahrzeiten
- Machbarkeit von Fahrplänen und Anschlüssen
- Stabilität von Fahrplänen

Allgemein

- Grafische Benutzeroberfläche für die Verwaltung der Gleistopologien und des Rollmaterials
- Modularer Aufbau der Gleistopologie (überschaubare Einheiten, z.B. ein Modul pro Station)
- Datenbanken für Fahrpläne und Stationsverwaltung
- Simulation der Zugfahrten in Gesamt- oder Teilnetz
- Visualisierung der Betriebsabläufe
- Objektorientierte Umgebung (einfache Erweiterbarkeit)
- Plattformübergreifendes System. Lauffähig unter Windows NT/2000/XP und Mac OS X